



DINERTER ZYTIG



Frühling in Dinhard.

Bild: Heinz Wolfer

Zivilschutz Winterthur Land
Die Männerriege im Schnee
Besuch bei Familie Streit in Brasilien

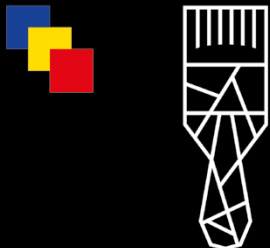
Seite 9
Seiten 21–22
Seiten 26–27



Rolf Bärtschi

CARROSSERIE • SPRITZWERK

RB Carrosserie GmbH, Rickenbacherstrasse 23, 8474 Dinhard
Telefon 052 336 13 29, Internet: www.carrosserie-baertschi.ch



MALER HANDWERK
mit Begeisterung

ihre-malermeisterin.ch

WEISSEN BÖHNY

GmbH

8474 Dinhard 079 663 21 00



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Dinhard.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

REDAKTION Peter Mesmer, Mobile 079 427 09 76 redaktion.dinerter@dinhard.ch Laura Matter, Mobile 078 647 31 00 laura@lauramatter.ch Virginia Gatti, Mobile 079 891 10 84 virginia.gatti@hispeed.ch INSERTATE Heinz Wolfer, Telefon 052 336 14 78 wolfer.grauf@bluewin.ch LAYOUT & DRUCK PRINTIMO / Optimo Service AG, Telefon 052 262 45 95, print@printimo.ch, www.printimo.ch HERAUSGEBERIN Gemeinde Dinhard	Frühere Ausgaben: www.dinhard.ch Jahresabo für Auswärtige Fr. 30.– <table border="0"> <tr> <th colspan="3">REDAKTIONSTERMINE</th> </tr> <tr> <th>Ausgabe</th> <th>Redaktions- schluss</th> <th>Erscheinungs- datum</th> </tr> <tr> <td>1/2024</td> <td>10.01.2024</td> <td>31.01.2024</td> </tr> <tr> <td>2/2024</td> <td>06.03.2024</td> <td>27.03.2024</td> </tr> <tr> <td>3/2024</td> <td>08.05.2024</td> <td>29.05.2024</td> </tr> <tr> <td>4/2024</td> <td>03.07.2024</td> <td>24.07.2024</td> </tr> <tr> <td>5/2024</td> <td>04.09.2024</td> <td>25.09.2024</td> </tr> <tr> <td>6/2024</td> <td>06.11.2024</td> <td>27.11.2024</td> </tr> <tr> <td>1/2025</td> <td>08.01.2025</td> <td>29.01.2025</td> </tr> </table> Halten Sie sich bei Inserataufgaben an die nebenstehenden Masse. Abweichende Inseratvorlagen werden auf die am besten passende Grösse angepasst.	REDAKTIONSTERMINE			Ausgabe	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum	1/2024	10.01.2024	31.01.2024	2/2024	06.03.2024	27.03.2024	3/2024	08.05.2024	29.05.2024	4/2024	03.07.2024	24.07.2024	5/2024	04.09.2024	25.09.2024	6/2024	06.11.2024	27.11.2024	1/2025	08.01.2025	29.01.2025	INSERTATE (BREITE X HÖHE) sw/farbig <table border="0"> <tr> <td>1/1 -Seite</td> <td>179 × 228 mm</td> <td>450.–/500.–</td> </tr> <tr> <td>1/2 -Seite quer</td> <td>179 × 112 mm</td> <td>250.–/280.–</td> </tr> <tr> <td>1/2 Seite hoch</td> <td>87 × 228 mm</td> <td>250.–/280.–</td> </tr> <tr> <td>1/4 -Seite quer</td> <td>179 × 54 mm</td> <td>140.–/160.–</td> </tr> <tr> <td>1/4 -Seite hoch</td> <td>87 × 112 mm</td> <td>140.–/160.–</td> </tr> <tr> <td>1/8 -Seite</td> <td>87 × 54 mm</td> <td>80.–/90.–</td> </tr> </table> TEXTBEITRÄGE Fliesstext, nicht formatiert Bilder in guter Qualität (mindestens ein Megabyte) separat schicken. Das Redaktionsteam behält sich textliche und gestalterische Änderungen vor. Bei weitreichenden Veränderungen nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.	1/1 -Seite	179 × 228 mm	450.–/500.–	1/2 -Seite quer	179 × 112 mm	250.–/280.–	1/2 Seite hoch	87 × 228 mm	250.–/280.–	1/4 -Seite quer	179 × 54 mm	140.–/160.–	1/4 -Seite hoch	87 × 112 mm	140.–/160.–	1/8 -Seite	87 × 54 mm	80.–/90.–
REDAKTIONSTERMINE																																															
Ausgabe	Redaktions- schluss	Erscheinungs- datum																																													
1/2024	10.01.2024	31.01.2024																																													
2/2024	06.03.2024	27.03.2024																																													
3/2024	08.05.2024	29.05.2024																																													
4/2024	03.07.2024	24.07.2024																																													
5/2024	04.09.2024	25.09.2024																																													
6/2024	06.11.2024	27.11.2024																																													
1/2025	08.01.2025	29.01.2025																																													
1/1 -Seite	179 × 228 mm	450.–/500.–																																													
1/2 -Seite quer	179 × 112 mm	250.–/280.–																																													
1/2 Seite hoch	87 × 228 mm	250.–/280.–																																													
1/4 -Seite quer	179 × 54 mm	140.–/160.–																																													
1/4 -Seite hoch	87 × 112 mm	140.–/160.–																																													
1/8 -Seite	87 × 54 mm	80.–/90.–																																													

REDAKTION	
Impressum	2
Inhalt	3
Editorial	3
GEMEINDE	
Aus dem Gemeindehaus	4 – 7
Zivilschutz Winterthur Land	9
SCHULEN	
Perfekter Neuschnee in Splügen	10 – 11
BIBLIOTHEK	
Erweiterte Öffnungszeiten	15
KIRCHEN	
Informationen aus der Kirchgemeinde	17
VEREINE	
Die Männerriege im Schnee	21 – 22
Spiel und Spass mit der Jungschi Punto	25
DIES UND DAS	
Besuch bei Familie Streit in Brasilien	26 – 27
Der Weg vom Foodhunter zum Datenanalyst	28 – 29
ANSCHLAGBRETT	30
SERVICE	
Wichtige Kontakte	31
AGENDA	
Wichtige Telefonnummern	32

Liebe Dinerterinnen, liebe Dinerter

Jeweils am 1. März ist der «Tag der Komplimente» – eine Gelegenheit, um sich bewusst Zeit zu nehmen, um anderen Menschen Wertschätzung und Anerkennung zu zeigen. Doch warum sollten wir nur an einem bestimmten Tag im Jahr Komplimente machen? Warum nicht öfter?



In unserer Gesellschaft scheint es oft schwer zu sein, Komplimente zu machen. Vielleicht liegt es daran, dass wir uns manchmal unsicher fühlen oder Angst haben, übertrieben oder unehrlich zu wirken. Doch eigentlich sind Komplimente eine wunderbare Möglichkeit, um die Stimmung zu heben, das Selbstwertgefühl anderer zu stärken und Beziehungen aufzubauen.

In anderen Ländern wie zum Beispiel den USA ist die Komplimente-Kultur viel ausgeprägter als bei uns. Dort ist es üblich, sich gegenseitig positive Rückmeldungen zu geben. Es gehört zum guten Ton und wird als selbstverständlich angesehen. Überall, wo man hinkommt, erhält man Komplimente für die unterschiedlichsten Dinge. Zum Beispiel: «What a nice necklace!» («Was für eine schöne Halskette!»), «I like your smile» («Mir gefällt Ihr Lächeln») oder «Great job!» («Gut gemacht!»).

Warum also nicht ein wenig von dieser Kultur übernehmen? Wir könnten damit beginnen, unseren Mitmenschen öfter ehrliche Komplimente zu machen. Sei es für ihre Arbeit, ihr Aussehen, ihre Persönlichkeit oder einfach dafür, dass sie da sind. Ein einfaches «Danke», «Du hast das toll gemacht» oder «Du siehst gut aus» kann schon viel bewirken.

Wie schön wäre es, unsere Komplimente-Kultur zu stärken und mehr Wertschätzung in unseren Alltag zu integrieren. Denn letztendlich tut es nicht nur dem Gegenüber gut, sondern auch uns selbst. Ein ernst gemeintes Kompliment kann einem Menschen eine lange Zeit in Erinnerung bleiben. Ich bin sicher, auch Sie freuen sich noch heute über das eine oder andere Kompliment. Auch wenn es schon Jahre zurückliegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen wundervollen Frühling und vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, jemandem über Ostern ein schönes und aufrichtiges Kompliment zu machen.

Herzlichst Ihre

Virginia Gatti

Virginia Gatti



Aus dem Gemeindehaus

Jahresrechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von 8'961'583.78 Franken und einem Ertrag von 9'418'389.12 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 456'805.34 Franken ab. Darin sind Abschreibungen von total 264'303.96 Franken enthalten. Das Verwaltungsvermögen des steuerfinanzierten Bereiches beträgt per Ende 2023 3'153'289.45 Franken, dasjenige der gebührenfinanzierten Bereiche 1'359'123.60 Franken. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr 14'734'575.87 Franken.

Der Bruttoertrag der Erfolgsrechnung fällt zirka 907'40 Franken höher aus als budgetiert. Mehrerträge konnten in verschiedenen Bereichen verzeichnet werden. Zu einem grossen Teil resultieren die Mehreinnahmen aus diversen Kantonsbeiträgen, der Ausschüttung der ZKB, dem Finanzausgleich und aus den Grundstückgewinnsteuern.

Der Bruttoaufwand ist etwa 641'100 Franken höher ausgefallen. Diese Mehraufwendungen sind grösstenteils im Bereich Gesundheit angefallen. Der Pflegebedarf der Bevölkerung ist nochmals stark angestiegen. Der anhaltend hohe Druck auf das Asylwesen und die damit verbundenen Quotenerhöhungen für die Gemeinden führte dazu, dass noch mehr Personen aufgenommen wurden, was Mehraufwendungen zur Folge hatte.

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens zeigt Nettoinvestitionen von 987'321.15 Franken, die hauptsächlich in den Bereichen Bildung, Strassen und Werkleitungen angefallen sind. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt.

Kündigung Pachtland und Ausschreibung für Neuvergabe

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 definiert, dass Pachtverträge mit Pächtern,

die nicht mehr direktzahlungsberechtigt sind, auf den nächstmöglichen Termin gekündigt werden. Fristgerecht sind darum per Ende Oktober 2025 die Pachtverträge der folgenden Parzellen gekündigt worden:

- Brunnenwisen, Kataster-Nr. 2172, 100 a
- Dorn, Kataster-Nr. 1168, 166 a
- Gatteracker, Kataster-Nr. 1649, 170 a
- Geeren, Kataster-Nr. 2287, 109 a

Alle aktuellen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter eines direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetriebes der Gemeinde Dinhard wurden im März 2024 eingeladen, sich bei Interesse auf das frei werdende Pachtland zu bewerben.

Videoüberwachung beim Werkhof



Aufgrund von Einbruchdiebstählen beim Werkhof der Gemeinde Dinhard und diversen Fällen von unrechtmässiger Entsorgung hat der Gemeinderat entschieden, das Areal zukünftig mittels drei Videokameras zu überwachen. Das entsprechende Reglement und die genauen Kamera-Standorte finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Dinhard (www.dinhard.ch > Dienstleistungen > Videoüberwachung).

Jahresbericht 2023 der Gemeindebibliothek

Im Jahr 2023 wurden wieder vermehrt Veranstaltungen in der

Bibliothek durchgeführt. Das Bibliothek-Kaffee fand einmal pro Monat statt und auch die Geschichte mit der Bibliothek-Ratte wurde im Winter mehrfach angeboten. Der Spielenachmittag im April war gut besucht, es kamen 30 Kinder und genossen den Nachmittag. Die Schüler der Klassen 1 bis 6 beteiligten sich engagiert am diesjährigen Lesesommer, um die Blumenwiese im Schaufenster durch das Lesen vieler Bücher zu erweitern. Belohnt wurde die Teilnahme mit einem freudigen Picknick. Im Herbst öffnete die Bibliothek ihre Türen für vier Stunden, um den treuen Kunden «Danke» zu sagen und die Bibliothek den neu zugezogenen Dinharderinnen und Dinhardern bekannt zu machen. Die Erzählnacht wurde erfolgreich durchgeführt. Im November begeisterte das Theater Bilitz das Publikum in der Bibliothek, die bis zum letzten Platz gefüllt war. Während der Adventszeit gab es in der Bibliothek verzauberte Bücher und ein Adventsfenster mit einem Bücherweihnachtsbaum.

Die Ausleihzahlen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Das Bibliotheksteam setzt alles daran, diese weiter zu steigern. Alle Team-Mitglieder sind mit grossem Engagement und Motivation dabei und bereichern mit ihren Ideen die Vielfältigkeit der Bibliothek. Ihnen gebührt der beste Dank!



Büelstrasse: Bewilligung temporäre Verkehrsordnung

Vom 31. August bis 1. September 2024 feiert die Siedlung Büel das 50-jährige Jubiläum. Der Gemeinderat hat auf Anfrage in dieser Zeit im Abschnitt der Siedlung Büel an der Büelstrasse eine temporäre Strassensperrung bewilligt. Ausserdem wurde zugestimmt,

dass im Bereich des Spielplatzes auf Höhe Büelstrasse 57 die Strasse im Rahmen der Feierlichkeiten bemalt werden darf. Über die Details werden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner und die angrenzenden Grundeigentümer von den Organisatoren orientiert.

Kündigung Mitgliedschaften

Verein Energieberatung Region Winterthur und Trägerverein Energiestadt:

Die Gemeinde Dinhard ist seit mehreren Jahren Mitglied der Vereine Energieberatung Region Winterthur und Trägerverein Energiestadt. Die Vereine betreiben die Förderung von Information und Beratung in Energiefragen. Zu diesem Zweck werden Beratungsleistungen angeboten und Aktionen durchgeführt sowie Informationen via Website und Medien verbreitet. Der von der Gemeinde Dinhard jährlich zu leistende Mitgliederbeitrag beträgt für beide Vereine total knapp 5'000 Franken. Gemäss Statistik ist die Nachfrage nach Energieberatungen in der Gemeinde Dinhard rückläufig und die Halbjahrestreffen zwischen dem Gemeinderat und dem Energieberater sind in jüngster Vergangenheit vermehrt mangels Traktanden ersatzlos ausgefallen. Da sich die Bevölkerung heute sehr gut über andere Kanäle informieren und beraten lassen kann, wurden beide Mitgliedschaften per 31. Dezember 2024 gekündigt.

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich sowie das EKZ bieten kostenlose Erstberatungen in Energiefragen an. Bei Fragen betreffend Fotovoltaikanlagen und Wärmepumpen wenden Sie sich bitte an ein Elektro- oder Heizungsunternehmen.

House of Winterthur: Auch beim Verein House of Winterthur ist die Gemeinde Dinhard seit Jahren Mitglied. Der Verein bezweckt die nachhaltig positive Entwicklung der Wertschöpfung in der ganzen Region Winterthur durch deren Positionierung und Weiterentwicklung als dynamischen Wirtschaftsstandort, attraktive Freizeit- und Geschäftsdestination, lebendigen Kulturplatz und vielfältigen Bildungsort. Der Verein verfolgt das Prinzip des Integrierten Standortmarketings im Bereich Wirtschaftsförderung und Tourismusmarketing. Der Mitgliederbeitrag betrug für die Gemeinde Dinhard gut 6'000 Franken. Der Austausch im Verein wurde jeweils geschätzt, jedoch kann die Gemeinde weder im Bereich des Tourismus noch im Bereich der Wirtschaftsförderung von der Unterstützung durch das House of Winterthur profitieren, da die Nähe zu Winterthur fehlt. Ausserdem konzentrieren sich die Aktivitäten des House of Winterthur mehrheitlich auf die städtischen Betriebe. Aus diesen Gründen wurde die Mitgliedschaft per 31. Dezember 2024 gekündigt.

Grabaufhebungen 2024

Nachdem die Ruhefrist von 20 Jahren für die Urnengräber Nr. 1 bis 20 und für die Kindergräber Nr. 1 bis 6 abgelauten ist, werden die Gräber aufgehoben. Die Arbeiten werden im Herbst 2024 durch die Firma Näf Tief- und Gartenbau AG, Dinhard ausgeführt. Die betroffenen Angehörigen sind über die Arbeiten in Kenntnis gesetzt worden.

Kreditgenehmigung / Auftragsvergabe Werterhalt Kiesstrassen 2024

Kiesstrassen müssen laufend instand gestellt werden, damit das Wasser ablaufen und Absenkungen damit

vermieden werden können. Die Strasse vom Ortsteil Vordergrüt nach Welsikon (Kat.-Nrn. 2965, 898) ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden, wobei die Strasse neu bekies, planiert, verdichtet und gewalzt wird. Für die Arbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit im Betrage von 11'900 Franken bewilligt und den Auftrag an die Firma Bussinger AG aus Hüttwilen erteilt.

Kreditabrechnungen

Nachdem diverse Projekte umgesetzt und abgerechnet wurden, sind die entsprechenden Schlussabrechnungen erstellt und vom Gemeinderat abgenommen worden:

Teilsanierung Fassade Sporthalle

Bruttokredit:	Fr. 13'400.00
Abrechnung:	Fr. 13'400.00

Werterhalt Kiesstrassen 2023

Bruttokredit:	Fr. 16'900.00
Abrechnung:	Fr. 19'140.70
Kreditüberschreitung:	Fr. 2'240.70

Grund für die Kreditüberschreitung ist, dass zusätzlich zu den geplanten Arbeiten die Strasse zwischen dem Vordergrüt und Kirch-Dinhard abgerandet wurde.

Redesign Homepage

Bruttokredit:	Fr. 25'300.00
Abrechnung:	Fr. 25'109.30
Kreditunterschreitung:	Fr. 190.70

Anschaffung Zapfwellengenerator

Bruttokredit:	Fr. 15'600.00
Abrechnung:	Fr. 12'828.64
Kreditunterschreitung:	Fr. 2'771.36

Die im Kredit eingeplante Reserve wurde nicht benötigt, da die Arbeiten



Inbetriebnahme des Zapfwellengenerators durch die Wasserversorgung Dinhard.

Bild: Silas Gerber

wie geplant verliefen und keine Anpassung an der Steuerung durch die Firma Rittmeyer vorgenommen werden musste.

Bürgerrechtserteilung

Der Gemeinderat hat

- Lindenmann Pascal Eric (m), geb. 2004, Schweizer Staatsangehöriger

ins Bürgerrecht der Gemeinde Dinhard aufgenommen.

Sibylle Bassetto, Gemeindeschreiberin

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Büchi Albert: Sanierungsarbeiten am Dach und Terrassenbereich inkl. Treppe zum Garten, zwei neue Garagentore, Ersatzneubau Treibhaus, neue Betonplatte Waschplatz, Stützwände, Im Eichhof 2

Einhalten von Sichtweiten

An Orten, an denen das Strassenprofil ohnehin meistens knapp ist, wird der Fuss- und Fahrzeugverkehr vielfach durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern aus Vorgärten behindert. Oft ist dadurch die Verkehrsübersicht bei Einmündungen, Ausfahrten und Kreuzungen beeinträchtigt.

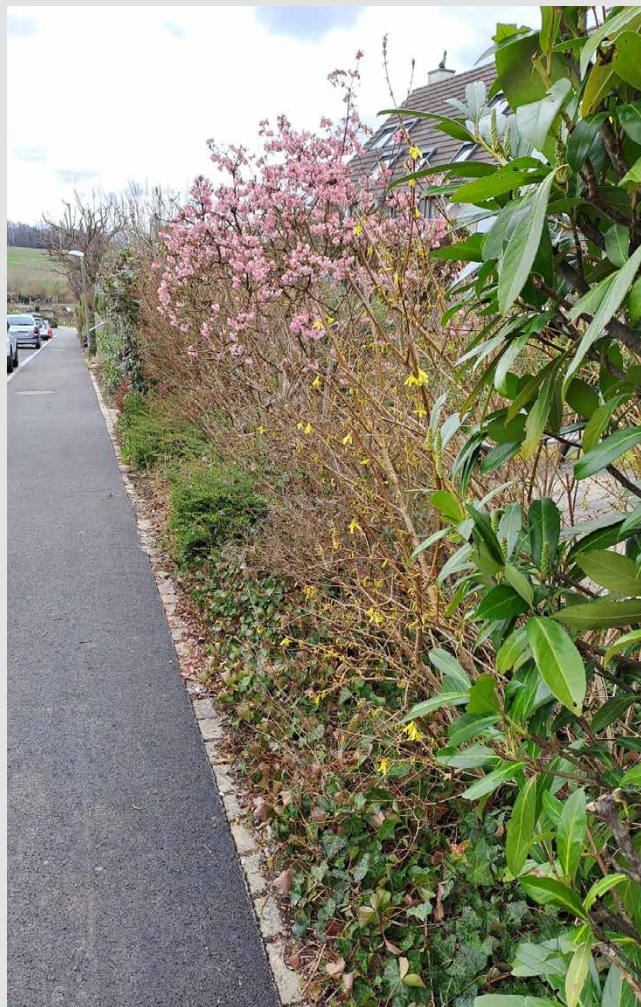
Das Ast- und Blattwerk der Bäume hat über der Strasse einen Lichtraum von 4.5 Metern Höhe zu wahren; Der Raum über Fuss-, Geh- und Radwegen ist in der auf eine Höhe von 2,50 Metern freizuhalten. Diese Lichtraumprofile sind durch die Grundeigentümer konstant beizubehalten.

In Übersichtsbereichen wie Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 Zentimeter unter der Schere zu halten. Hausnummern und Signalisationen müssen gut sichtbar sein. Grünhecken sind stets bis auf die Strassengrenze zurückzuschneiden.

Es ist darauf zu achten, dass Wanderwege und Hydranten von Hecken, Büschen und Bäumen frei bleiben. Das Lichtraumprofil über dem Gehweg ist vor allem für Kinder, geh- und sehbehinderte oder blinde Menschen wichtig.

Die detaillierten Angaben zu den geltenden Sichtweiten finden Sie im Merkblatt «Sichtweiten» auf der Webseite der Gemeinde Dinhard unter (www.dinhard.ch > Dienstleistungen > Sichtweiten).

Die Sichtweiten werden nicht nur von Pflanzen und Einfriedungen eingeschränkt. Auch auf der Strasse parkierte Fahrzeuge können die Sichtwinkel bei Ein- und Ausfahrten beschränken. Alle Verkehrsteilnehmer sind angehalten, sich bei Parkierung auf der Strasse an die minimalen Sichtweiten gemäss Merkblatt zu halten.



Geschnittene Hecke.

Bild: Otto Ettlin

Öffnungszeiten über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern (Karfreitag, 29. März bis und mit Ostermontag, 1. April) geschlossen.

Erreichbarkeit in Notfällen

Gemeindewerke (in Zusammenhang mit der Wasserversorgung) Mobile 079 258 71 10

Pikettdienst des Bestattungsamtes Mobile 079 812 72 75

Wir danken Ihnen für das Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Dinhard



GANZ

Der Gärtner

Gärten - Bau und Pflege

Ganz oder gar nicht!

Ihr Spezialist für den Bau und die Pflege
von schönen Gärten in Dinhard,
Winterthur und Region

Wir sind Ihr kompetenter Partner für alle
Gärtnerarbeiten.

- | | |
|-----------------|--------------------|
| ✓ Gehölzpflge | ✓ Mauern |
| ✓ Staudenpflege | ✓ Treppen |
| ✓ Rasenpflege | ✓ Sichtschutzwände |
| ✓ Sitzplätze | ✓ Bepflanzungen |

Im Winkel 7 | 8474 Dinhard | 052 337 14 58
Info@g-d-g.ch | www.ganzdergaertner.ch

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag

alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen



E-Ladestationen



Energie & Automation



Neu- & Umbau



Reparatur & Service



Matzinger

Elektro-Technik AG



www.matzinger.ch





Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10

www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

RAIFFEISEN
Weinland



Was uns ausmacht:

Vorteile.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile in Form von Vorzugskonditionen und Rabatten weiter und laden zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Weitere Infos: raiffeisen.ch/weinland

Individuelle Küchen für Dinert

In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.





Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elibag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen



Zivildschutz Winterthur Land

Die Zivildschutz Winterthur Land ist neben Feuerwehr, Polizei, Sanität und den Technischen Werken der Gemeinden ein Partner im Bevölkerungsschutz. Zum Einsatz gelangt der Zivildschutz bei Grossereignissen sowie Katastrophen und Notlagen.

Das Einsatzgebiet der Zivildschutzorganisation Winterthur Land umfasst die Gemeinden Rickenbach, Ellikon an der Thur, Altikon, Dinhard, Hettlingen, Dägerlen, Neftenbach, Pfungen und Dättlikon. Kommandiert wird die Organisation von Remo Eggimann und gesteuert von einem Zweckverband mit politischen Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gemeinden.

Gelungener Einsatz am Turnfest

Während die Corona-Pandemie und die Flüchtlingskrise infolge des Ukrainekrieges die Einsätze der letzten Jahre prägten, beschäftigten diese Themen im Zivildschutzjahr 2023 glücklicherweise nur in den Wiederholungskursen. Erfreulich war der gelungene Einsatz am Kantonalen Turnfest im Zürcher Wyland – sowohl beim Betreiben einer Transportzentrale als auch beim Auf- und Abbau. Weiter hat der Betreuungszug die Zivildschutzanlagen in Rickenbach und Neftenbach übungshalber als Notunterkünfte bezogen und sich so auf einen Ernstfall vorbereitet.

Neuer Kommandant-Stellvertreter

Mit dem Jahresende 2023 trat der stellvertretende Kommandant Christof Gutknecht in seinen wohlverdienten Zivildschutz-Ruhestand über. Für sein grosses Engagement während seiner rund 20-jährigen Dienstzeit gebührt ihm grosser Dank. Seine Nachfolge tritt Sascha Venosta an. Er begleitete als Pionier-Offizier rund zwei Jahre das Kommando und bringt neben einer fundierten Ausbildung auch viel Motivation für diese Funktion mit.



Nachbesprechung eines Einsatzes mit Kommandant Remo Eggimann.

Bild: ZS Winterthur Land

Erfolg dank Zusammenarbeit

Der Bevölkerungsschutz kennt keine Grenzen. Deshalb vernetzt sich die Zivildschutzorganisation Winterthur Land regelmässig mit ihren Nachbar- und Partnerorganisationen. Für dieses Jahr ist zum Beispiel eine Einsatzübung mit der Feuerwehr Pfungen-Dättlikon, der Kantonspolizei und der Spitex Neftenbach-Pfungen-

Dättlikon geplant. Auch im WK-Betrieb wird regelmässig eng mit den verschiedenen Gemeinden zusammengearbeitet – denn seit dem Zusammenschluss der neun Gemeinden zu einem Zweckverband ist Zusammenarbeit das Erfolgsrezept.

ZS Winterthur Land

Perfekter Neuschnee und wunderbare Pisten

Von den Erstsekschülerinnen Ladina und Livia erreichte uns ein Erlebnisbericht des Schneesportlagers der Sekundarschule Seuzach in Splügen.

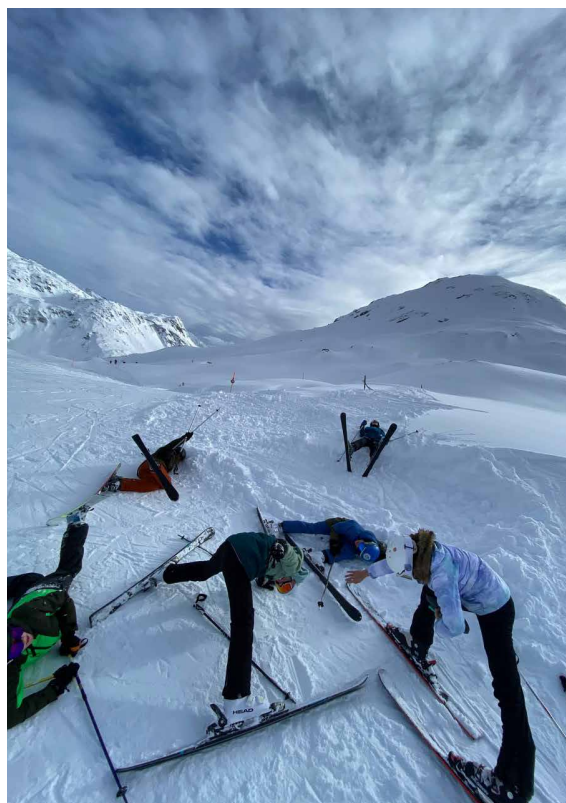


Am 11. Februar kamen wir in unserer Skihütte in Splügen an. Doch Zeit um Auspacken war keine, denn gleich nach dem kurzen Lunch ging es ab auf die Piste! Um 16 Uhr erreichten wir alle hungrig und voller Vorfreude auf das kommende Abendessen die «Hüscher Lodge». Mit vollen Bäuchen trafen wir uns danach vor dem Haus und machten bei einer kleinen Stafette mit. Nach Hucklepack und Garrette im Schnee, wartete auf uns ein warmer Punsch auf der Terrasse.

Müde und zufrieden schlüpfen wir in unsere Schlafsäcke. Am Montagmorgen wurden wir mit lauter Musik geweckt. Nach einem kurzen Frühstück ging es für uns auf die wunderbare Piste. Es hatte wenig Leute und der neue Schnee war perfekt, um Ski und Snowboard zu fahren. Für das Mittagessen hat unser Kochteam eine leckere Bündner Gerstensuppe hergezaubert. Nach einem weiteren Skinachmittag schlossen wir dann den Abend mit einer Spielstunde ab.

Am Dienstag ging es mit erstem Muskelkater wieder um 9 Uhr auf die Piste, die noch ganz leer war. Mit einem leckeren Kartoffelgratin im Magen, schnallten wir uns auch nach dem Mittag wieder die Ski und Snowboards an die Füsse. Am Nachmittag füllte sich die Piste plötzlich und wir waren nicht mehr alleine. Die Küche verwöhnte uns am Abend mit einem Käsefondue und für die, die es nicht gerne hatten, gab es noch Reste.

Schneller als gedacht war dann schon Mittwoch. Am Morgen hiess es; ab auf die Schlitten! Je nach Lust, durfte man alleine, oder zu zweit schlitteln. Die engen Kurven waren so eng, dass es uns sogar über den Pistenrand geschleudert hat. Einmal wurde sogar das Sicherheits-Netz mitgerissen. Am Nachmittag standen wir dann wieder auf den Ski oder auf dem Snowboard. Während die einen sich für das anstehende



Rennen vorbereiteten, «tanzten» die schnellen Skifahrer passend zum Valentinstag im Paar-Walzer die Piste runter. Doch da das Schlitteln recht Kraft gekostet hat, entschieden sich die meisten nach ein paar Abfahrten für eine heisse Schoggi oder ein Rivella, die sie zusammen mit dem Verletztengrüppchen genossen, das den ganzen Nachmittag bei Sonnenschein in der Bergbeiz verbrachte. Über den Mittag konnten wir auch den Profis beim Skirennen zuschauen. Für den heutigen Abend stand Kino auf dem Programm. Wir suchten einen Film aus und zwar «Kindsköpfe». Dafür richteten wir ein riesiges Matratzenlager her, was recht gemütlich war.

Nach reichlich Popcorn gingen nun alle auf ihre Zimmer und machten sich bereit fürs Bett.

Am Donnerstag war das Skirennen angesagt! Damit es für alle fair blieb, ging es nicht darum, wer am schnellsten war, sondern wer am wenigsten Zeitdifferenz zwischen beiden Läufen hatte. Alle waren voller Spass dabei. Am Nachmittag durften wir dann ohne Leitpersonen fahren. Zum Nacht gab es feine Pizza. Für den Abschlussabend hatten die Drittsekerinnen und Drittseker ein Überraschungsprogramm geplant. Ob Willisauerringli-Wettessen, Gewürze raten oder blindes Schminken, es wurde einem beim Zuschauen und Mitmachen nie langweilig!



Ladina und Livia, 1. Sek

Bilder: Bilder: Sek Seuzach

Schulagenda 2024

Karfreitag bis Ostermontag, 29. März – 1. April
Schulfrei

Donnerstag/Freitag, 4./5. April
Besuchsmorgen

Samstag, 20. April – Samstag, 4. Mai
Frühlingsferien

Montag, 6. – Mittwoch, 8. Mai
Projekttag «MyBluePlanet»

Donnerstag, 9. – Sonntag, 12. Mai
Auffahrtsbrücke, schulfrei

Montag, 20. Mai
Pfingstmontag, schulfrei

Dienstag, 21. Mai
Pädagogische Tagung, schulfrei

Mittwoch, 29. Mai
Schulgemeindeversammlung

Samstag, 13. Juli bis Samstag, 17. August
Sommerferien





Zwecks Verstärkung unseres Teams suchen wir auf das Schuljahr 2024/25 eine Kollegin oder einen Kollegen für die Fächer:

Geschichte und Religion, Kultur, Ethik (total 7 Wochenlektionen)

Unser Schulhaus der Sekundarschule Rickenbach ist ein wichtiger Ort der Begegnung in unserem wunderschön gelegenen Dorf im Grünen. Wir unterrichten im Team von 20 Lehr- und Fachpersonen rund 165 Jugendliche mit viel Engagement und Freude. Schülerinnen und Schülern der umliegenden Dörfer Altikon, Ellikon, Dinhard und Rickenbach kommen zu uns, um zu lernen, leben und sich zu entwickeln.

Haben Sie Interesse und Zeit, ab August 2024 neben Ihrer Tätigkeit oder dem Studium ein kleines Pensum von 7 Wochen Lektionen für ein Jahr zu übernehmen?

Wir erwarten

- Leidenschaft fürs Unterrichten und unsere Jugendlichen
- Freude an zeitgemässen Lehr- und Lernmethoden
- Offenheit und grosses Engagement
- Befähigung für Unterricht der Geschichte oder Studium

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsort auf dem Land mit moderner und digitaler Infrastruktur
- kollegiale Unterstützung durch Lehrerteam und Fachkollegen
- Raum für Kreativität und Entwicklung
- engagierte schulische Heilpädagogik und Schulsozialarbeit
- aufgeschlossene Schulleitung und Behörde

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihren spontanen Anruf oder Ihre elektronische Bewerbung bis zum 15. März an folgende Adresse: Susanne Busch, Schulleitung, Sekundarschule Rickenbach ZH, schulleitung@sekrickenbach.ch Tel.: 052 320 60 22 / 079 824 82 75.

Schulleitung | Mülihaldenstrasse 16 | 8545 Rickenbach ZH | Telefon 052 320 60 22
schulleitung@sekrickenbach.ch | sekrickenbach.ch

ENGEL&VÖLKERS

Vertrauenssache!

Immobilienverkauf ist mehr
als nur eine Transaktion.

WINTERTHUR

T +41 43 500 64 64

engelvoelkers.com/winterthur

AGENDA 2024

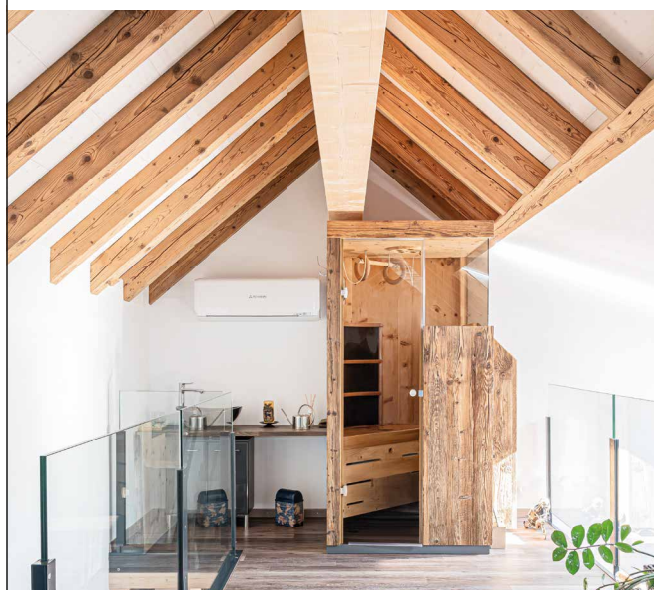


28.03.	Gründonnerstag (schulfrei)
29.03. - 01.04.	Osterfeiertage
25.04.	Besuchstag
01.05.	Tag der Arbeit
09. / 10.05.	Auffahrt mit Brücke
13. - 17.05.	Projektwoche
20. - 31.05.	Heuerferien
20.05.	Pfingstmontag (in Heuerferien)
18.06.	Schulinterne Weiterbildung
24.06.	Spielsporttag
28.06.	Jahresabschluss des Teams der Sekundarschule Rickenbach
12.07.	Zeugnisabgabe
15.07. - 16.08.	Sommerferien

peter-holzbau.ch
8474 Dinhard
052 320 80 30

ERWIN PETER
HOLZBAU AG

Wir gestalten Wohnqualität



Zimmerei

Schreinerei

Parkett

Bedachung



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion**

kjz Winterthur

Mütter- und Väterberatung in Rickenbach Sulz

Pfarreisaal, Stationsstrasse 20, 8545 Rickenbach-Sulz

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

- 09.00 – 09.30 Uhr mit Terminvereinbarung
- 09.30 – 11.00 Uhr ohne Terminvereinbarung

Terminvereinbarung

Telefon 052 266 90 00

Weitere Informationen zum Beratungsangebot

www.zh.ch/kjz-winterthur



Erweiterte Öffnungszeiten

Dem Team der Gemeindebibliothek ist es ein grosses Anliegen auf die Bedürfnisse der Kundschaft einzugehen. Aus diesem Grund wird die Bibliothek ab 19. April jeweils auch jeden Freitagvormittag, von 8.30 bis 10.30 Uhr, geöffnet sein.

Zum Start der erweiterten Öffnungszeiten wird am 19. April, von 9.30 bis 9.45 Uhr, speziell für die Kinder eine Geschichte erzählt.

Bücherfaltkurs ausgebucht

Am 26. Januar fand in der Gemeindebibliothek unter Anleitung von Bibliotheksmitarbeiterin Belinda Bestler erstmals ein Bücherfaltkurs statt. Eine wunderbare Möglichkeit zur Weiterverwendung ausrangierter Bücher. Zur grossen Freude der Organisatorinnen war der Kurs ausgebucht. Die Teilnehmenden erlebten einen interessanten, lustigen und lehrreichen Abend. Sie konnten zuerst zwischen Schriftzügen und Symbolen auswählen und diese dann mittels verschiedener Falttechniken in alten Büchern verewigen.

Durch das tolle Upcycling (Wiederverwertung) haben sie ausgediente Bücher neu belebt. Sie präsentieren sich den Betrachtenden jetzt als wunderschöne optische Highlights. Einige dieser Kunstwerke sind in der Bibliothek ausgestellt und passende Themenbücher, um die Falttechniken zu erlernen, können ausgeliehen werden.

www.dinhard.biblioweb.ch

Haben Sie dieses Event verpasst, weil sie möglicherweise nicht die nötigen

Informationen hatten? Auf der Bibliothekshomepage – www.dinhard.biblioweb.ch – sind sämtliche Veranstaltungen und Kurse, die Öffnungszeiten und sonstige wichtige Informationen aufgeführt. Ebenfalls liegen in der Bibliothek jeweils Flyer auf. Neben dem attraktiven und vielfältigen Angebot an Büchern und anderen Medien ein weiterer lohnender Grund, die Gemeindebibliothek regelmässig zu besuchen. Sie sind herzlich willkommen.

Die Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch,	18.30 – 20.30 Uhr
Donnerstag,	15.30 – 18.00 Uhr
Freitag,	08.30 – 10.30 Uhr – neu ab 19. April
Samstag,	10.00 – 12.00 Uhr



Bilder: Die Bibliothek



Kuchenbuffet

Grill*

Kaffee

Hüpfburg*

25 Jahre Spielgruppe Dinhard

Wir möchten unser Jubiläum mit Euch feiern!

Wann: am Samstag 04. Mai von 10:00 bis 14:00

Wo: im Treffpunkt Dinhard

Spiele

Kinderschminken

Kalte Getränke

* nur bei schönem Wetter! Bitte Speisen für den Grill selber mitbringen.

Unsere Spielgruppen:

Spielgruppe Schnäggehüsl (ab 3 Jahren)

Dienstag 8:30 – 11:30

und/oder

Donnerstag 8:30 – 11:30

Müsli – Gruppe (für die Kleinen ab 2 Jahren)

Mittwoch 9:00 – 11:00



Der Spielgruppenraum kann am Jubiläumsanlass mit der neuen Spielgruppenleiterin Corina Guler besichtigt werden.

Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2024/2025:

Ab dem 04. Mai 2024 ist das aktuelle Anmeldeformular online auf unserer Homepage www.spielgruppe-dinhard.ch zu finden. Ausserdem liegt es am Jubiläumsanlass auf. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei Kinder von Dinhard auswärtigen Kindern gegenüber Vorrang haben.

Informationen aus der Kirchgemeinde

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Nachfolge von Pfarrer Christoph Waldmeier

An der Kirchgemeindeversammlung Ende November wurde das Pfarrehepaar Karin Marterer Palm und Andreas Palm als Nachfolger für Pfarrer Christoph Waldmeier gewählt. Sie treten ihr Amt am 1. Juli 2024 an und ziehen ins Pfarrhaus Altikon ein. Im Rahmen ihrer Tätigkeit werden sie insbesondere für die Ortskirche Altikon-Thalheim-Ellikon zuständig sein, aber auch Aufgaben für die gesamte Kirchgemeinde übernehmen. Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Christoph Waldmeier wird am 23. Juni, 10 Uhr, in der Kirche Ellikon stattfinden.



Neue Sozialdiakonin Priska Rauber

Bereits auf 1. April dürfen wir unsere neue Sozialdiakonin Priska Rauber willkommen heissen. Sie wird den Bereich Seniorenarbeit und Erwachsene übernehmen. Sie wird am 28. April im Gottesdienst in Seuzach offiziell in ihr Amt eingesetzt und der Gemeinde vorgestellt.

Fiire mit de Chliine zu Ostern

Freitag, 5. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst für die Kleinsten unserer Gemeinde im Chorraum der Kirche mit anschliessendem Höck im Petronellakeller. Für Kleinkinder in Begleitung einer Betreuungsperson.



Wandern und Kultur

Mittwoch, 15. Mai – Die Schlattwaldeiche und die Nationalbahn: Eine Wanderung in unserer Kirchgemeinde zum Thema «Natur- und Industriegeschichte». Wir wandern von Ellikon via Altikon zur Schlattwaldeiche, einem Zeitzeugen des Nationalbahnbaus und dessen Nachwirkungen. Erich Oberholzer, Alt-Bezirksförster, wird uns die Geschichte der Eiche erläutern. Unterwegs machen wir jeweils einen kurzen Halt bei den drei Kirchen im Thurtal. Kaffee und Gipfeli erwarten uns in Altikon und zum Mittagessen kehren wir in der Schürlibeiz

zum Asperhof ein. Die genauen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte dem reformiert.regional. Besammlung um 8 Uhr, Bahnhof Seuzach, Gleis 1; Anmeldung bis 8. Mai über www.ref-st.ch/veranstaltung/17665

Beach-Camp 2024 in Spanien

Herbstferien vom 4. bis 12. Oktober: Zum zweiten Mal bieten wir ein grosses ortskirchenübergreifendes Lager am Meer für Jugendliche und junge Erwachsene an. Die Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal lädt alle Jugendlichen ab der 7. bis zur 9. Klasse, sowie junge Erwachsene nach der Konfirmation, herzlich ins Beach-Camp ein. Für den Konfirmandenklassenjahrgang 2024-2025 (künftige 9. Klasse) ist es das offizielle Konflager.

Infos und Anmeldung bis 31. Juli auf www.reformiert-seuzach-thurtal.ch/beachcamp

Kontakt: Diakon Dan Schmid, E-Mail dan.schmid@ref-st.ch.

Iris Herrmann

**...geniesse eine Woche
Ferien mit deinen
Freunden am Meer...**

Die Kirchgemeinde Seuzach- Thurtal
lädt alle Jugendlichen ab der 7. - 9.
Klasse, sowie junge Erwachsene nach
der Konfirmation, herzlich ein.

¡Viva la vida!

Verbringe ein unvergessliches Jugendlager an der wunderschönen Mittelmeerküste Spaniens. Geniesse sonnige Tage am Strand, erlebe aufregende Sport- und Gruppenaktivitäten und tauche ein in das lebendige spanische Leben.

Als ein weiteres Highlight unserer Reise machen wir einen kulturellen Städteausflug nach Barcelona. Erkunde die faszinierenden Sehenswürdigkeiten, erlebe das pulsierende Stadtzentrum und geniesse die kulinarischen Köstlichkeiten der katalanischen Küche.

Für die 9. Klasse ist diese Woche das offizielle Konfirmandenlager der reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal. Sichere dir jetzt deinen Platz und sei dabei, wenn wir gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen!

reformierte
kirche seuzach-thurtal

**Beach
Camp**

4. - 12.10.2024

Cambrils Spanien

Für Jugendliche und junge Erwachsene

ERWIN PETER
HOLZBAU AG



4. MAI 2024
10 – 18 UHR

Werkhalle
Ebnetstrasse 6
8474 Dinhard



FRÜHLINGS-MESSE

mit unseren Partnerbetrieben



Matzinger
Elektro-Technik AG



arbatherm
SOLAR HEIZUNG SANITÄR

Aussenwärmedämmungen Malerarbeiten

kurz ag

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur

Willkommen

Unsere Aussteller sind
lokale Gewerbebetriebe.
Lernen Sie uns kennen,
treffen Sie
Gleichgesinnte!

Festwirtschaft

Lassen Sie sich
verwöhnen: Paella, Grill,
Soft-Ice,
diverse Getränke

Unterhaltung

Live-Band
Guggenmusik
Mörsburgschränzer



Frühsommer Ausfahrt Besuch bei Gottlieber Hüppen

am Donnerstag, 30. Mai 2024

Zuschauen wie die feinen Hüppen produziert werden, etwas über die Geschichte der Gottlieber Hüppen erfahren und dann diese Köstlichkeiten noch degustieren, das können wir während einer Führung im Betrieb der Gottlieber Hüppen erleben.

Wir fahren mit dem Turbo nach Gottlieben, wandern vom Bahnhof zum Fabrikgebäude, lassen uns führen, geniessen ein Mittagessen im nahen Restaurant Porto Sofie und geniessen anschliessend die Schifffahrt nach Stein am Rhein. Mit dem Turbo lassen wir uns wieder nach Dinhard bringen. In Stein am Rhein besteht die Möglichkeit, mit einem Taxi von der Schiffländi zum Bahnhof zum Bahnhof zu gelangen. Bitte bei der Anmeldung bestellen.

Abfahrt mit der S 29 in Dinhard um
Schifffahrt Gottlieben – Stein am Rhein
Rückkehr mit S 29 von Stein am Rhein

08.56 Uhr Richtung Stein am Rhein
14.57 – 16.52 Uhr (ca. 2 Std)
18.01 Uhr

Kosten: Zugticket + Schiff Halbtax
 Zugticket + Schiff Vollpreis

CHF 22.--
CHF 44.--

Mittagessen:

bezahlt jeder selber

Eintritt / Führung:

übernimmt Pro Senectute Dinhard.

Anmeldung:

bis Donnerstag, 16. Mai 2024
an Felix Egli
Telefon 052 336 18 62
E-Mail eglifelix@bluewin.ch

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich:
Heiri Vollenweider, Karin Uhlmann, Maja Waldmeier, Felix Egli

Pro Senectute-Anlässe werden vom Bundesamt für Sozialversicherung teilweise subventioniert, da sie in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie älterer Menschen fördern.

Die Männerriege im Schnee



Zwölf Mitglieder der Männerriege trafen sich am Samstagmorgen früh in der Raststätte Rheintal zu einem Kaffee. Bevor sie sich Richtung Berge aufmachten, galt es die dringende Frage zu klären, ob die Talabfahrt nach Vals offen sei.



Die Frage konnte umgehend online geklärt werden. Nein, sie ist offiziell nicht offen und die Gondel, die uns ins Skigebiet bringen sollte, sei defekt und werde den ganzen Tag lang den Dienst eher nicht mehr aufnehmen. Oha – was nun? Nach kurzer Absprache entschieden wir uns, ein anders Skigebiet anzusteuern. Die Wahl fiel auf Vella, im Skigebiet Obersaxen/Mundaun/Val Lumnezia.

Geänderter Plan

Der ursprüngliche Plan – gemütlich im Hotel in Vals ankommen, Koffer deponieren, in die Skiklamotten stürzen, Ski ergreifen und dann auf den Skibus eilen – war hinfällig geworden. Den Skibus brauchten wir auch nicht, da wir noch die letzten Parkplätze Vellas ergattern konnten. Dafür musste das Umziehen dann bei den eisigen Temperaturen schnell vonstattengehen. Sonnenschein im Gesicht, Tickets in der Tasche und schon den ersten

Sessellift erklommen. Wir verabredeten uns zum Mittagessen im nahegelegenen Bergrestaurant. In Gruppen haben wir das Skigebiet erkundet, sowohl auf der schattigeren Obersaxen- wie auf der sonnenverwöhnten Vella-Seite.

Oben blau und unten weiss

Nach der Mittagsrast und einem Skirennen nahmen wir weitere Pistenkilometer unter unsere Latten. Gegen Abend ging es dann ins Hotel in Vals. Nach dem Zimmerbezug packten wir sogleich die Jasskarten aus. Kurz vor dem üppigen Abendessen gesellte sich auch noch ein 13. Teilnehmer zu unserer Runde. Sonntagmorgen, immer noch Sonnenschein – heute musste es in den Kasten beziehungsweise ins Handy, das Föteli oben Blau und unten weiss. Die Gondel war unterdessen repariert und so gelangten wir nach der Benutzung von drei weiteren Bügelliften auf den Gipfel. Knapp 3000 Meter hoch, kalt und

etwas windig, aber wunderbar. Die alpine Kulisse präsentierte sich so bezaubernd, dass sofort viele Bilder geschossen wurden, Landschaften, Himmel und Schnee – aber kein Gruppenbild... Männer sind eben etwas fotoscheu.

Keine Spur von Dinhardern

Nur drei Skilifte umfasst das Skigebiet. Somit mussten wir uns ja nicht verabreden – man würde sich ja so oder so immer mal wieder treffen. Denkste! Keine Spur von Dinhardern, fast den ganzen Tag lang. Die einen genossen die Tiefschneepisten, die anderen nahmen es eher gemütlich. Fixer Termin war einzig wieder das Abendessen im Hotel. Und dort traf die Dinharder Gruppe – die einen gerade erst zurück vom Skifahren, die anderen vom Après-Ski-Genuss, vom Bad in der Therme oder vom Erkundungsgang durchs Dorf – dann auch wieder zusammen.



Bilder: Dani Ventura

Im Hochnebel auf den Gipfel

Am Montag war die Wettervorhersage nicht gerade rosig. Im dichten Hochnebel machten wir uns trotzdem auf in Richtung Gipfel. Auch nach dem ersten Skilift tauchte die Sonne noch nicht

auf, aber einen Skilift und Hügel weiter oben, wurden wir dann doch noch belohnt und vom Sünneli begrüsst. Der starke Wind blies den Neuschnee an einigen Stellen zu interessanten Haufen zusammen. Kreativ hatte somit

auch dieser etwas zu bieten. Ziemlich müde traten wir dann gegen Abend die Heimreise an. Wir können auf ein tolles Ski-Weekend zurückblicken und danken dem Organisator bestens.

Dani Ventura

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

 **Gehlhaar**
Sonnen- und Sichtschutz
→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

Wir montieren und reparieren
Rollläden, Markisen, Lamellenstoren,
Fensterläden, Innenbeschattungen,
Insektenschutzgitter und mehr.

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



BÜSSER
INFORMATIK



BÜSSER INFORMATIK GMBH
IM BILG 8
CH-8450 ANDELFINGEN

+41 52 338 11 11
INFO@BUESSER.CH
WWW.BUESSER.CH

LUST AUF EINE KLASSE TERRASSE?



Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.ke-spenglerei.ch

KE
KARL ERB

REPARATUR, SERVICE & VERKAUF VON RASENTRAKTOREN UND KLEINMOTORGERÄTE

Birkenhof 2
8474 Dinhard

Mo-Fr: 7:15-12:00 / 13:15-17:00

info@furrer-schweiz.ch
052 320 82 40



Ihr Vertrauenspartner
in der Region Winterthur

FURRER
Schweiz AG

Immobilien erfolgreich verkaufen *persönlich, individuell, engagiert*

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Kompetenz.

- Fundierte Wertermittlung
- Professioneller Marktauftritt
- Informationsaustausch im Netzwerk
- Honorar nur bei Erfolg, Drittkosten inklusive

Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.
Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT**
ZÜRICH



Männerriege
Dinhard

Häng deine Turnschuhe

nicht an den Nagel!



**Komm einfach mal vorbei,
wir freuen uns auf dich.**

Was: Sport & Fitness für Männer

Wann: Montags, 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Wo: Sporthalle Dinhard



Wir bietet 1x pro Woche ein Training an mit anschliessendem geselligen Zusammensein.
Zusätzlich finden diverse Veranstaltungen während dem Jahr statt.

<http://www.tvdinhard.ch>

Gesundheitstag Altikon



Samstag, 20. April 2024

Gemeindesaal, Gewölbekeller und Mehrzweckhalle

Luftibus Lungen - Check

9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr, beim Gemeindesaal



Kräuter-Workshop mit Anmeldung (Infos folgen)

9.00 - 11.00 Uhr, Gewölbekeller

ASN (Am Steuer Nie) - Alkohol im Strassenverkehr

10.00 - 16.00 Uhr, Gemeindesaal (Simulator im Auto SMART)



Rettungsdienst Winterthur Präsentation Rettungswagen

10.00 - 16.00 Uhr, beim Gemeindesaal



Stände 10.00 - 16.00 Uhr, Gemeindesaal

- ✦ Erste Hilfe, Defibrillator, Blutzucker, Samariterverein Seuzach
- ✦ Blutdruck messen, Spitex RegioSeuzach
- ✦ Mental Coaching, Mentalstark-cm Wiesendangen
- ✦ TCM, Therapie und Coaching Wiesendangen
- ✦ Naturheilkunde, NaturSpross
Naturheilpraxis & Drogerie Wiesendangen
- ✦ Homöopathie, Praxis für klassische Homöopathie Frauenfeld
- ✦ Homöopathie, Praxis für klassische Homöopathie Andelfingen
- ✦ Ernährungsberatung, Nutrisana Winterthur
- ✦ Schüssler Salze, Drogerie Meier Römertor
- ✦ Seelische Gesundheit, ref. Kirche Seuzach-Thurtal

Pizzastand 11.00 - 16.00 Uhr

Getränke und Kuchen 10.00 - 16.00 Uhr

Vorträge Gewölbekeller

- ✦ 11.30 Uhr Homöopathie verstehen, Ursina Weidenmann
- ✦ 12.15 Uhr Die 7 wichtigsten Notfallmittel der Homöopathie, Petra Bartholet Meier
- ✦ 13.00 Uhr Ernährungsberatung, Nutrisana
- ✦ 14.15 Uhr Schüssler Salze, Silja Meier, Drogerie Meier Römertor
- ✦ 15.00 TCM Anwendung, Susanne Grob

Mitmach-Kurse MZH Primarschule

- ✦ 11.00 Uhr Tai-chi, Susann Lütolf
- ✦ 15.00 Kinder-Line-Dance-Gruppe „Synergie Team“ mit Workshop zum Mitmachen



Spiel und Spass mit der Jungschi Punto

Im Jungschikeller rumpelt und dröhnt es, farbige Lichter flackern im dunklen Raum. Eine Gruppe Kinder und junger Leiter sitzen in der Zeitmaschine und warten gespannt, in welcher Ära die Maschine sie ausspucken wird.

Die Jungschi Punto ist dem BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) angeschlossen. Jungschi Punto heisst Erlebnis, Spiel und Spass in Feld und Wald, aber auch mal drinnen. Wir treffen uns jeden zweiten Samstagnachmittag in Dinhard beim Volg zu einem spannenden Programm, welches das junge und motivierte Leiterteam vorbereitet hat.

Kontakt

Wenn du zwischen 5 und 13 Jahre alt bist, laden wir dich herzlich ein, mal bei uns hereinzuschauen. Wir treffen uns an folgenden Daten:

6. und 20. April, 4. Mai, 8. Juni, 22. Juni und 6. Juli.

Melde dich bei Nora Sommer c/o Risa, Mobile 078 920 99 33.



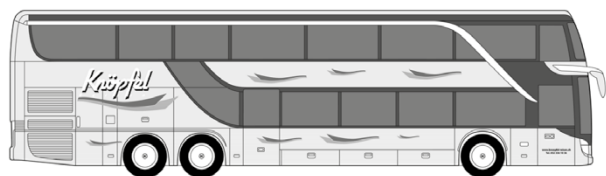
Liliane Burkhard

Voller Freude dabei.



Spiel und Spass.

Bilder: JS Punto



Im Winkel 6 • 8474 Dinhard

052 336 10 36 • info@knoepfel-reisen.ch

Besuch bei Familie Streit in Brasilien

Erinnern Sie sich? 13 Jahre lang haben Rolf und Luciana Streit den Freihof in Dinhard geführt, bevor sie vor 15 Jahren nach Brasilien ausgewandert sind, in die Heimat von Luciana. Sie dort zu besuchen, ist unser Ziel.



Die Stadt, in der Luciana aufgewachsen ist, heisst Campina Grande. Sie hat 420'000 Einwohner und liegt ganz im Osten von Brasilien. Wir starten am Montag, 15. Januar in Kloten und nach einer strapaziösen Reise, mit innerbrasilianischen Flügen und halbrecherischen Taxifahrten werden wir am 18. Januar von Rolf, Luciana, Carolina und Raphael Streit sehr herzlich empfangen.

Noch immer ein leidenschaftlicher Koch

Sofort serviert uns Rolf ein wunderbares Essen mit Fleisch vom Oklahoma Joe, denn er ist nach wie vor ein leidenschaftlicher Koch und die riesige Küche ist sein bevorzugtes Revier. Wir bestaunen das grosse Haus, das eigentlich aus drei Wohnungen besteht. So lebt die ganze Familie unter einem

Dach zusammen. Gegessen wird immer gemeinsam. Im Zentrum steht der grosse Esstisch. Auch der Garten ist gross, mit einer lauschigen Pergola und einer kleinen «Freihof Gartenwirtschaft». Bäume mit den verschiedensten Früchten, viele wild lebende Vögel, die Luciana füttert, sowie zwei Katzen, ein Hund und drei Schildkröten findet man hier. Bei Streits wird zuhause vorwiegend Deutsch gesprochen, nicht nur wenn wir da sind. Aber natürlich beherrschen alle fließend die portugiesische Sprache. Raphael ist noch Schüler und Carolina hat ihr eigenes Business aufgebaut. Sie bietet Deutschunterricht an. Wir sind erstaunt, dass in diesem grössten Land Südamerikas kaum jemand Englisch spricht, oft nicht einmal das Flugpersonal oder die Leute an der Hotel-Rezeption.

Ohne Taxi zu gefährlich

Am folgenden Tag gehts zu Fuss auf eine Shopping Tour ins nahe Stadtzentrum. Streits brauchen kein Auto. Wir besuchen einen Markt unter freiem Himmel mit einer Grösse, wie wir das noch nie im Leben gesehen haben. Eine Verkäuferin verdient hier zirka sieben Reisch in der Stunde, das sind ungefähr 1.50 Franken. Nach einem Kokosnussdrink aus einer frisch aufgeschnittenen Frucht geht es zurück mit dem Taxi. Uber und Taxis sind überall erreichbar und billig. Mit vollen Einkaufstaschen durch die Stadt nach Hause zu marschieren, funktioniert hier nicht. Die Gefahr, ausgeraubt zu werden, ist zu gross. Auch wenn Rolf ausnahmsweise seine geliebte Küche einmal kalt lässt und wir ein nahes Restaurant besuchen, bestellt er für den Weg ein Taxi. In der Nacht ist alles andere zu gefährlich.



Bilder: Ernst Huber

Das Auswandern nie bereut

Am folgenden Tag besuchen wir bei hochsommerlichen Temperaturen eine wunderbare Parkanlage mit einem schönen See. Wir Europäer sind höchst erstaunt, dass bei dieser Hitze niemand am Baden ist. Carolina erklärt uns, dass ein Teil der Abwässer

von Campina Grande ungeklärt in diesem See landen. Öffentliche Schwimmbäder gibt es nicht. Dafür können wir für ein kleines Entgelt den Pool eines nahegelegenen Hotels benützen. Wir wissen nun, dass es der ganzen Familie Streit sehr gut geht. Rolf und Luciana haben den Schritt des Auswanderns

nach Brasilien nie bereut. Mit vielen neuen Eindrücken von diesem riesigen Land starten wir bei 38 Grad Hitze unseren langen Heimweg und landen nach einem 16-stündigen Flug von Sao Paulo im winterlich kühlen Kloten.

Ernst Huber

PRINTIMO. MEHR ALS NUR DRUCK.



Printimo

Optimo Service AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
www.printimo.ch

Ein Bereich der Optimo Group

Der Weg vom Foodhunter zum Datenanalysten

Der gebürtige Welsiker Matthias Smider verbrachte während seines Studiums ein Austauschjahr in Malaysia. Dieses weckte in ihm das Interesse für fremde Kulturen und die exotische Küche. Beides begleitet ihn bis heute.



Sieben Jahre nach seinem Studium in Kuala Lumpur besucht Matthias Smider den Uni-Campus erneut.

Der 33-jährige Matthias Smider ist in Welsikon aufgewachsen, lebt jetzt in Volketswil und arbeitet in Zürich für ein amerikanisches Unternehmen, das Softwarelösungen entwickelt. Dort ist er für den Verkauf und die Betreuung von Kunden zuständig. Ihn faszinieren riesige Datenmengen, da sie komplexe Fragestellungen beantworten können. Heutzutage stünden Daten im Mittelpunkt. Unternehmen wollten ihre Fragen nicht mehr nur mit dem Bauchgefühl beantworten, erklärt er. Seine Begeisterung für dieses Thema ist spürbar, und es scheint, als hätte Matthias Smider seine Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Wie «Kevin allein in New York»

Von 2007 bis 2010 absolvierte Matthias Smider eine Versicherungsausbildung beim VZ VermögensZentrum. Mit viel Freude durfte er Kunden beraten. Auch heute freut es ihn noch, wenn ihm Freunde und Familie Versicherungsfragen stellen: «Ich liebe diese Thematik! Obwohl das viele

nicht nachvollziehen können.» Nach seiner Lehrzeit interessierte sich Matthias Smider für ein Studium in International Management an der ZHAW in Winterthur. Allerdings waren seine Englischkenntnisse dafür noch nicht gut genug. Deshalb reiste er in die USA – zuerst für einen kurzen Besuch nach New York und dann für vier Monate nach San Francisco. «Es war mein erster Langstreckenflug und meine erste Reise alleine. Ich fühlte mich umgeben von all den Wolkenkratzern wie Kevin allein in New York», lacht er.

Ein neues Kapitel in Kuala Lumpur

Mit verbesserten Englischkenntnissen erhielt Matthias Smider die Zulassung fürs Studium an der ZHAW, das ausschliesslich auf Englisch angeboten wird. Um nach drei Jahren das Bachelor-Diplom in Internationalem Management zu erlangen, ist ein Austauschjahr im Ausland unumgänglich. Für den jungen Studenten war sofort klar, dass er nach Asien möchte. Er interessierte sich



In seiner aktuellen Rolle gehören Kundenpräsentationen zum täglichen Geschäft. Hier beim Tableau Innovation Day 2023 im FIFA Museum in Zürich.

für Universitäten in Taiwan, Hong Kong und Malaysia. Schliesslich wurde er an der University of Malaya in Kuala Lumpur angenommen. Ohne zuvor jemals in Asien gewesen zu sein und ohne zu wissen, wo er die nächsten zwölf Monate wohnen würde, kam Matthias Smider in Kuala Lumpur an. «Als ich den Flughafen verliess, erschlug mich das feucht-warme Klima fast», erinnert er sich. In den ersten drei Wochen wohnte der junge Schweizer in einem Hotel. An der Uni lernte er bald Mitstudenten aus Deutschland und Finnland kennen, mit denen er dann für die kommenden Monate eine Wohnung mietete.

1000 verschiedene Gerichte fotografiert

In Malaysia interessierte sich Matthias Smider vor allem für einheimische Kultur und Küche. Für sein Austauschjahr hatte er sich vorgenommen, tausend verschiedene Gerichte zu probieren und jedes zu fotografieren. Da in Malaysia Malaien, Chinesen und Inder zusammenleben, ist die Küche sehr vielfältig. Ausserdem haben Portugiesen und Briten, die das Land einst besetzten, die Küche mitgeprägt. Smider und seine vorwiegend lokalen Freunde fuhren oft stundenlang zu berühmten Restaurants oder Essensständen, um besondere Gerichte zu probieren. Food Hunting (Essensjagd), wie dieses Hobby genannt wird, erfreut sich vor allem bei jungen Asiaten grosser Beliebtheit. Auch von der Mensa an der Uni schwärmt Matthias Smider: «Nie zuvor in meinem Leben habe ich eine so gute und vielfältige Mensa gesehen!» Vor seiner Rückkehr in die Schweiz probierte und fotografierte er übrigens tatsächlich



Nasi Lemak, das malaysische Nationalgericht, besteht aus in Kokosmilch gekochtem Reis, scharfer Chilisauce (Sambal), einem gekochten oder gebratenen Ei, Gurkenscheiben, Erdnüssen und getrockneten Sardellen.



Malaysia besteht aus den Teilen West-Malaysia und Ost-Malaysia. Sie werden durch das Südchinesische Meer getrennt.

Bilder: zVg / malaysia.de

sein tausendstes Gericht und erreichte sein kulinarisches Ziel.

Islamic Finance und Reisen

Während den zwei Semestern an der lokalen Universität interessierte sich der junge Welsiker auch für das Fach Islamic Finance (Islamisches Finanzwesen). Bis dahin kannte er nur unser westliches Finanzwesen. In islamischen Ländern orientiert man sich auch im Finanzbereich an der Scharia. Beispielsweise ist die Erhebung und Auszahlung von Zinsen komplett verboten. Auch spekulative Geschäfte und Trading sind tabu. «Diese für mich neuen Ansätze haben meine Sicht auf die Dinge völlig verändert!» In den Semesterferien und an verlängerten Wochenenden bereiste Matthias Smider die umliegenden Nachbarländer Thailand, Indonesien, Vietnam, Singapur und Japan. Letzteres gefiel ihm am besten. Durch seine vorwiegend lokalen Freunde, zu denen er heute noch Kontakt pflegt, lernte er Malaysia nochmals von einer anderen Seite kennen. «Ich durfte bei vielen Festtagen dabei sein, Moscheen und Tempel besuchen und die Kultur aus verschiedenen Blickwinkeln erleben.»

Schindler-Lifte und Schweizer Käse

Zurück in der Schweiz hätten ihm seine Erfahrungen in Südostasien viele Türen

geöffnet, sagt Matthias Smider. Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums nahm er eine Stelle im Asien-Zentrum der ZHAW an. Dort war er an vielen spannenden Auslandsprojekten beteiligt. Unter anderem unterstützte er den Schweizer Lifthersteller Schindler beim Einstieg in den asiatischen Markt. Für dieses Projekt verbrachte er einen Monat in Indonesien. Auch ein grosser Schweizer Käsehersteller konnte von Matthias Smiders Erfahrung im asiatischen Markt profitieren. «Grosse Datensammlungen lieferten uns wichtige Informationen, zum Beispiel in welcher Form Asiaten Käse essen und wie sie ihn vertragen», erzählt Smider. Ausserdem habe er während dieser Projekte gemerkt, wie wichtig Daten sind und wie man von ihnen profitieren könne. Aus diesem Grund absolvierte der Welsiker dann noch einen Masterstudiengang in Data Science, was ihn zu seiner heutigen Aufgabe führte. Und wie könnte es anders sein: Auch bei seiner Masterarbeit befasste sich Matthias Smider mit Essen. Diesmal

setzte er sich mit dem Essverhalten der Schweizer Bevölkerung während der Corona-Pandemie auseinander. Als Grundlage dienten ihm Kassendaten von Gastronomiebetrieben.

Nichts geht über einen Cervelat

Beruflich reist Matthias Smider auch heute noch oft nach Nordamerika oder Asien. Aber trotz all seiner Abenteuer im Ausland kann er sich nicht vorstellen, die Schweiz permanent zu verlassen. «Ich kehre immer wieder gerne nach Hause zurück. Besonders freue ich mich jeweils auf unsere saubere Natur, den pünktlichen, öffentlichen Verkehr, frisch gewaschenen Salat, ein Stück Käse. Und es geht nichts über einen Schweizer Cervelat! Ja, ich ging sogar gerne in den WK.», schwärmt er von seiner Heimat begeistert.

Virginia Gatti

Malaysia

Hauptstadt:	Kuala Lumpur
Amtssprachen:	Malaysisch und Englisch
Unabhängigkeit:	seit 1957 von Grossbritannien
Staatsform:	Wahlmonarchie
Staatsoberhaupt:	König Ibrahim Ismail von Johor
Einwohnerzahl:	33,9 Millionen (Schätzung, Stand: 2022)

Anschlagbrett

Herzliche Gratulation

Zum 90. Geburtstag
Elsbeth Hohl-Güttinger geb. 7. April 1934

Zum 80. Geburtstag
Annamarie Mächler-Fluck geb. 10. April 1944
Hans Rudolf Huggenberger geb. 30. April. 1944

**NUR DAS BESTE
FÜR DEINEN GARTEN**



DORFSTRASSE 12 8471 RUTSCHWIL
WWW.TAMARGROW.CH

Ihr starker Partner...



... wenn es um Holz geht!

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

NAF

TIEF- UND GARTENBAU AG

*kompetent+
leistungsfähig*

- ▀ **Tiefbau**
- ▀ **Werkleitungsbau**
- ▀ **Gartenbau/Unterhalt**

Ebnetstrasse 9 8474 Dinhard
Tel. 052 336 13 57 Natel 079 205 79 27
Fax 052 336 19 40 tg_naef@bluewin.ch

Jugendarbeit	Aufsuchende Jugendarbeit & Beratung	https://cube.jetzt/	052 521 36 20
Pro Senectute	Ortsvertretung Dinhard	Heiri Vollenweider	052 336 15 92
Spitex RegioSeuzach	Geschäftsstelle RegioSeuzach	Administration	052 316 14 74
Mahlzeitendienst	Gemeindeverwaltung		052 320 80 80
Patienten-Fahrdienst	Freiwilliger Fahrdienst	Einsatzleitung Lotti Kölliker	052 336 17 20 079 585 19 03

Verhalten in Notfällen

Notfälle am Abend und am Wochenende

LAND PERMANENCE AG
Hausarzt-Praxis – Notfall-Praxis – Gynäkologie
Bahnhofstrasse 4
8444 Henggart

Eine Innovation der Hausärzte der Region
Weinland und Agglomeration Winterthur
für Erwachsene und Kinder

365 Tage im Jahr geöffnet

täglich von 07.00 – 22.00 Uhr Tel. 052 317 57 57
während der Nacht Tel. 0800 33 66 55
www.land-permanence.ch

Ganz dringende Fälle

In ganz dringenden Fällen gelangen Sie an die
Nummer **144**.

Hausarztpraxis Dinhard

Dr. med. Matthias Patti
Dr. med. Katharina Sonderegger

Welsikerstrasse 8c, 8474 Dinhard
Telefon 052 336 19 38
hausarztpraxis-dinhard@hin.ch

Sprechstunden

Zu den folgenden Zeiten empfangen wir Sie in der Sprechstunde. Terminvereinbarung bitte telefonisch mit unseren MPA. Auch Hausbesuche sind möglich.

Montag	08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr/14.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr/14.30 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen

Sprechstunden Frau Dr. Sonderegger

Montag	ganzer Tag
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr

Wir behandeln akute und chronische gesundheitliche Probleme von Kindern und Erwachsenen.

Versorgung von kleineren chirurgischen Notfällen.

Kinder sind bei uns willkommen - wir machen Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen ab Säuglingsalter.

Checkups und Gesundheitsberatung für Erwachsene.

Reisemedizinische Beratungen und Impfungen (die Gelbfieberimpfung können wir leider nicht anbieten).

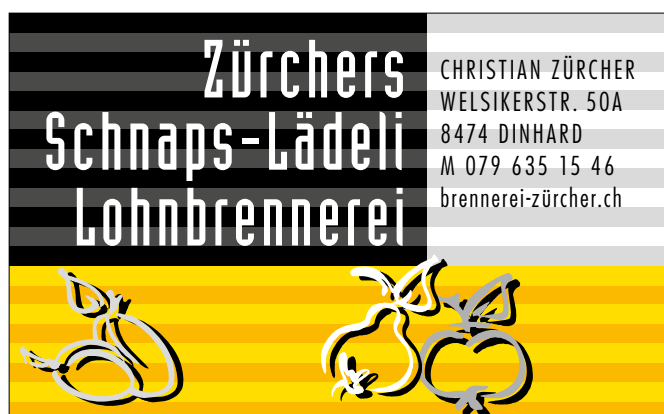
Verkehrsmedizinische Untersuchungen Stufe 1 (Senioren) und Stufe 2 (sogenannt höhere Kategorien, Lastwagen, Bus etc. ohne Altersbeschränkung).

Röntgen mit digitaler Bilderfassung.

Praxislabor (Point of Care Diagnostik, Resultate meist am gleichen Tag verfügbar).

EKG, Lungenfunktion, Langzeit-Blutdruckmessung.

Wir führen eine Praxisapotheke (Selbstdispensation), wo wir die häufigsten Medikamente vorrätig haben; Medikamente, die wir nicht an Lager haben, können wir kurzfristig für Sie besorgen.





AGENDA 2024

MÄRZ

27.03. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
27.03. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 09.00 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
28.03. Senioren Mittagstisch, Kirchgemeinde Seuzach Thurtal	12.00 – 14.00 Uhr	Restaurant Riedmühle, Dinhard

APRIL

02.04. Verschiebedatum Kehrachtsammlung		
03.04. Dinharder Wandergruppe (Programm gemäss Einladung)		
05.04. Fiire mit de Chliine	09.30 – 10.30 Uhr	Kirche Dinhard
06.04. Biblio-Kaffee	10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
10.04. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
10.04. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 09.00 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
12.04. Elki-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Sporthalle, Dinhard
18.04. Informationsveranstaltung «Erneuerbar heizen»	19.00 Uhr	Bucksaal Tagelswangen
19.04. Geschichte für die Kleinen	09.30 – 09.45 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
24.04. Boule für Senioren, Seniorenkommission ref. Kirchgemeinde	14.00 Uhr	Schulhausplatz Dinhard
24.04. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
24.04. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 09.00 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
25.04. Mittagstisch, Seniorenkommission ref. Kirchgemeinde	12.00 – 14.00 Uhr	Restaurant Sunnezirkel, Rickenbach Sulz
26.04. Elki-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Treffpunkt, Schule Dinhard

MAI

04.05. Biblio-Kaffee	10.00 – 12.00 Uhr	Gemeindebibliothek Dinhard
04.05. Frühlings-Messe AG, Dinhard	10.00 – 18.00 Uhr	Gewerbehalle Erwin Peter Holzbau
08.05. Dinharder Wandergruppe (Programm gemäss Einladung)		
08.05. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
08.05. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 09.00 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
14.05. Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Dinhard	20.00 Uhr	Turnhalle, Schule Dinhard
16.05. Ausflug Senioren, Seniorenkommission ref. Kirchgemeinde		Fahrt zum Schnuggebock, Teufen
17.05. Elki-Treff	09.30 – 11.00 Uhr	Sporthalle, Dinhard
21.05. Verschiebedatum Kehrachtsammlung		
22.05. Grüngutsammeltour	07.00 Uhr	
22.05. Mütter- und Väterberatung (mit Voranmeldung)	ab 09.00 Uhr	Pfarreisaal, Rickenbach Sulz
23.05. Senioren Mittagstisch, Kirchgemeinde Seuzach Thurtal	12.00 – 14.00 Uhr	Restaurant Freihof, Dinhard
30.05. Ausflug mit Pro Senectute (Details in der Dinerter Zytig oder im «reformiert»)		

**Alle aktuellen Daten und weitere Informationen zu den Veranstaltungen
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Dinhard**

www.dinhard.ch